

# First contact with Commissioner Kadis



Javier Ojeda

Jan 24

[Notified 149 people](#)

Dear Member Association representative,

This week, we had valuable meetings with DG MARE and the European Commission.

Today, we held in Brussels our first meeting with EU Commissioner for Fisheries & Oceans, Costas Kadis, and his cabinet members Antonio Basanta and Nikolaos Pieri. FEAP was represented by our President Lara Barazi-Geroulanou and Vice-president Anna Pyć, accompanied by Szilvia Mihálffy and myself.

It was a fruitful and inspirational exchange where we had the opportunity to share our points of view and constructively discuss where EU policies should be heading to turn the tide and reveal the full potential of our sector. Since minute one of the meeting it became clear that Costas Kadis has a reasonable knowledge on fish farming and a sincere decision to do his best to drive aquaculture ahead. We are certain that he will support aquaculture, and fish farming in particular, like no previous Commissioner has. It is also fortunate that we have good personal contacts with several members of his cabinet, mainly through Cyprus and Spain. Previously to the meeting, FEAP prepared a communication document we had shared with the Commissioner (attached for your information). During the meeting, some leads were given which hopefully will turn into concrete actions in the near future. Following our paper we discussed about improving competitiveness, cutting red tape, fostering generational renewal, adaptation to climate change, encouraging innovation and the importance of recognising the values of intensive fish farming. As examples of specific actions that were asked for by the Commissioner and that can be immediately undertaken by the European Commission, we expressed the need of a Delegated Act on the Packaging and Packaging Waste Regulation for EPS boxes, and the establishment of a European Cormorant Management Plan.

Given the fact that Cyprus will hold the Presidency of the EU Council during the first semester of 2026 we had decided in a FEAP Management Commission meeting that had taken place earlier this same morning to tell Kadis (as he is the Commissioner proposed by Cyprus) that we would be holding our 2026 AGM in Cyprus and invited him. He was enthusiastic on this and directly committed his attendance. So we hope all FEAP members will agree on this sudden decision of the ManCom to take advantage of the situation. It could become a historic AGM for FEAP.

Read about this meeting in the X account of Costas Kadis:

[https://x.com/CostasKadis/status/1882769473146609884?ref\\_src=twsrc%5Egoogle%7Ctwcamp%5Eserp%7Ctwgr%5Etweet](https://x.com/CostasKadis/status/1882769473146609884?ref_src=twsrc%5Egoogle%7Ctwcamp%5Eserp%7Ctwgr%5Etweet)

And some more info in FEAP's LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7288606480172236800>

Yesterday, we had another meeting in Brussels with DG MARE. We met with Delilah Al Khudhairy (Director for Maritime Policy & Blue Economy), Felix Leinemann (Head of Unit for Blue Economy Sectors, Aquaculture & Maritime Spatial Planning), and the Aquaculture team led by Lorella de la Cruz and Emilia Gargallo. FEAP was represented by Szilvia Mihalfy and I. Our objective was to update both sides on the current developments of our respective activities. While we welcomed DG MARE's efforts in implementing the Strategic Guidelines, we stressed that these measures were insufficient to reverse the sector's stagnation in the EU and stimulate growth. We emphasized the need to balance environmental protection with food production and to enhance the competitiveness of aquaculture undertakings by reducing red tape. Both sides acknowledged the significance of fin fish farming and the need for more development of intensive fish farming, along with other forms of aquaculture such as algae and shellfish, particularly in sensitive areas. The nutritional value of fish and its low carbon footprint, which contribute to sustainability, were also highlighted. The recently introduced Oceans Pact was also discussed, with DG MARE confirming that freshwater fish farming is included in the Pact. We expressed appreciation for the upcoming aquaculture communication campaign of DG MARE, which will be launched soon. Finally, it was noted that both DG MARE and FEAP are making efforts to support young aquaculture professionals in advancing their careers. We presented our #NextGen initiative and its upcoming first training of the FEAP NextGen Academy in Brussels.

All the best,  
Javier Ojeda

#### Erster Kontakt mit Kommissar Kadis

Javier Ojeda

24. Januar

#### 149 Personen benachrichtigt

Sehr geehrter Vertreter der Mitgliedsvereinigung,

diese Woche hatten wir wertvolle Treffen mit der Generaldirektion MARE und der Europäischen Kommission.

Heute fand in Brüssel unser erstes Treffen mit dem EU-Kommissar für Fischerei und Ozeane, Costas Kadis, und seinen Kabinettsmitgliedern Antonio Basanta und Nikolaos Pieri statt. Der Europäische Verband der Fischereiindustrie (FEAP) wurde von unserer Präsidentin Lara Barazi-Geroulanou und Vizepräsidentin Anna Pyć in Begleitung von Szilvia Mihalfy und mir vertreten.

Es war ein fruchtbarer und inspirierender Austausch, bei dem wir die Gelegenheit hatten, unsere Standpunkte zu teilen und konstruktiv zu diskutieren, in welche Richtung die EU-Politik gehen sollte, um das Blatt zu wenden und das volle Potenzial unseres Sektors zu entfalten. Von der ersten Minute des Treffens an wurde deutlich, dass Costas Kadis über ein angemessenes Wissen über die Fischzucht verfügt und den aufrichtigen Entschluss hat, sein Bestes zu geben, um die Aquakultur voranzutreiben. Wir sind sicher, dass er die Aquakultur und insbesondere die Fischzucht unterstützen wird, wie es noch kein Kommissar zuvor getan hat. Es ist auch ein Glück, dass wir gute persönliche Kontakte zu mehreren Mitgliedern seines Kabinetts haben, hauptsächlich über Zypern und Spanien. Vor dem

Treffen hat der FEAP ein Kommunikationsdokument vorbereitet, das wir dem Kommissar vorgelegt haben (zu Ihrer Information beigefügt). Während des Treffens wurden einige Hinweise gegeben, die sich hoffentlich in naher Zukunft in konkrete Maßnahmen umsetzen lassen. Im Anschluss an unser Papier diskutierten wir über die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, den Abbau von Bürokratie, die Förderung des Generationswechsels, die Anpassung an den Klimawandel, die Förderung von Innovationen und die Bedeutung der Anerkennung der Werte der intensiven Fischzucht. Als Beispiele für spezifische Maßnahmen, die vom Kommissar gefordert wurden und die von der Europäischen Kommission sofort ergriffen werden können, sprachen wir uns für einen delegierten Rechtsakt zur Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle für EPS-Boxen und die Einführung eines europäischen Kormoran-Managementplans aus.

Da Zypern im ersten Halbjahr 2026 den Vorsitz im EU-Rat innehaben wird, hatten wir in einer Sitzung der FEAP-Verwaltungskommission, die am selben Morgen stattgefunden hatte, beschlossen, Kadis (da er der von Zypern vorgeschlagene Kommissar ist) mitzuteilen, dass wir unsere Jahreshauptversammlung 2026 in Zypern abhalten würden, und ihn dazu eingeladen. Er war begeistert und sagte sofort seine Teilnahme zu. Wir hoffen also, dass alle FEAP-Mitglieder dieser plötzlichen Entscheidung des ManCom zustimmen werden, die Situation zu nutzen. Es könnte eine historische Jahreshauptversammlung für FEAP werden.

Lesen Sie mehr über dieses Treffen im X-Account von Costas Kadis:

[https://x.com/CostasKadis/status/1882769473146609884?ref\\_src=twsrc%5Egoogle%7Ctwcamp%5Eserp%7Ctwgr%5Etweet](https://x.com/CostasKadis/status/1882769473146609884?ref_src=twsrc%5Egoogle%7Ctwcamp%5Eserp%7Ctwgr%5Etweet)

Weitere Informationen finden Sie auf der LinkedIn-Seite des FEAP:

<https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7288606480172236800>

Gestern hatten wir ein weiteres Treffen in Brüssel mit der GD MARE. Wir trafen uns mit Delilah Al Khudhairy (Direktorin für Meerespolitik und Blaue Wirtschaft), Felix Leinemann (Leiter der Abteilung für Blaue Wirtschaftssektoren, Aquakultur und maritime Raumplanung) und dem Aquakultur-Team unter der Leitung von Lorella de la Cruz und Emilia Gargallo. Der Europäische Aquakultur-Verband (FEAP) wurde von Szilvia Mihálffy und I. vertreten. Unser Ziel war es, beide Seiten über die aktuellen Entwicklungen unserer jeweiligen Aktivitäten auf dem Laufenden zu halten. Wir begrüßten die Bemühungen der GD MARE bei der Umsetzung der strategischen Leitlinien, betonten jedoch, dass diese Maßnahmen nicht ausreichen, um die Stagnation des Sektors in der EU umzukehren und das Wachstum anzukurbeln. Wir betonten die Notwendigkeit, Umweltschutz und Lebensmittelproduktion in Einklang zu bringen und die Wettbewerbsfähigkeit von Aquakulturunternehmen durch Bürokratieabbau zu verbessern. Beide Seiten erkannten die Bedeutung der Fischzucht und die Notwendigkeit einer stärkeren Entwicklung der intensiven Fischzucht sowie anderer Formen der Aquakultur wie Algen und Schalentiere an, insbesondere in sensiblen Gebieten. Der Nährwert von Fisch und sein geringer CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, die zur Nachhaltigkeit beitragen, wurden ebenfalls hervorgehoben. Der kürzlich eingeführte Ozeanpakt wurde ebenfalls diskutiert, wobei die GD MARE bestätigte, dass die Süßwasserfischzucht in den Pakt aufgenommen wurde. Wir begrüßten die bevorstehende Kommunikationskampagne der GD MARE zum Thema Aquakultur, die in Kürze anlaufen wird. Abschließend wurde festgestellt, dass sowohl die GD MARE als auch der FEAP Anstrengungen unternehmen, um junge Aquakulturfachleute bei der Förderung ihrer Karriere zu unterstützen. Wir stellten unsere Initiative #NextGen und die bevorstehende erste Schulung der FEAP NextGen Academy in Brüssel vor.

Alles Gute,  
Javier Ojeda